

Nr. der Section.	Bezeichnung der Bahnstrecken von                    bis	Erdarbeiten. Auftrag Schr.	Brücken Ablage- gerung Schr.	Kleine Brücken von 2-30° Weite Schr.	Große Brücken				Übergangs- werke			Tunnellänge in Ruten.	
					mit einer Lichtweite im Ganzen von				Rhein-Brücke.	Weier-Brücke.	Elb-Brücke.		
					31 bis 60'	61 bis 100'	100 bis 200'	200 bis 400'	Stück.	Stück.	Stück.		
<b>Zweigbahn.</b>													
I.	Pluto-Bahnhof	Necklinghausen	21415	80	14	1	—	—	—	—	—	16	—
II.	Necklinghausen	Speckhorn	111975	9080	7	—	—	—	—	—	6	2	16
III.	Speckhorn	Haltern	33393	6838	9	—	—	1	—	—	—	1	12
	<b>Summa...</b>		166783	15998	30	1	—	—	1	—	6	3	31
<b>Hauptbahn.</b>													
I.	Venlo	Preuß. Gränze	82838	1372	12	—	—	—	—	—	—	2	10
II.	Preuß. Gränze	Straelen	53901	15343	6	—	—	—	—	—	3	2	7
III.	Straelen	Geldern	26261	642	13	2	—	—	—	—	2	—	15
IV.	Geldern	Ißum	14280	4475	8	—	—	—	—	—	—	—	19
V.	Ißum	Alpen	44475	11306	4	—	—	—	—	—	3	2	8
VI.	Alpen	Gest	Geb.-Disposition steht noch nicht fest.		9	—	—	—	—	—	1	—	12
VII.	Gest	Wesel	Drevenack		?	—	—	—	1	—	?	?	?
VIII.	Wesel	Drevenack	24000	—	12	—	—	—	—	—	—	—	10
IX.	Drevenack	Schermbbeck	17153	—	11	—	—	—	—	—	—	—	13
X.	Schermbbeck	Dorsten	14062	—	8	—	—	—	—	—	—	—	15
XI.	Dorsten	Lippramsdorf	12283	—	2	—	—	—	—	—	—	—	11
XII.	Lippramsdorf	Haltern	23244	—	13	—	—	—	—	—	—	—	10
XIII.	Haltern	Lehmbracken	25010	327	6	—	—	—	—	—	1	—	11
XIV.	Lehmbracken	Dülmens	61811	—	4	—	—	—	—	—	3	2	5
XV.	Dülmens	Appelhülsen	15984	4657	19	—	—	—	—	—	—	—	14
XVI.	Appelhülsen	Albachten	12350	1722	21	—	—	—	—	—	—	—	13
XVII.	Albachten	Haus Geist	12379	2203	17	—	—	—	—	—	—	—	12
XVIII.	Haus Geist	St. Mauritius	59832	373	9	—	—	—	—	—	3	1	9
XIX.	St. Mauritius	Wettbewern	29048	241	8	—	2	—	—	—	—	—	11
XX.	Wettbewern	Schlichten	8879	1030	7	—	—	—	—	—	—	—	13
XXI.	Schlichten	Ringel	10025	—	9	—	—	—	—	—	—	—	14
XXII.	Ringel	Lengerich	27890	19268	9	—	—	—	—	—	—	—	12
XXIII.	Lengerich	Gaffbergen	17773	40026	11	—	—	—	—	—	1	—	200
XXIV.	Gaffbergen	Osnabrück	17301	8606	7	—	—	—	—	—	1	—	10
XXV.	Osnabrück	Belm	68796	4134	13	—	1	—	—	—	1	—	12
XXVI.	Belm	Behrte	40046	26900	8	—	—	—	—	—	4	—	11
XXVII.	Behrte	Stirpe	96177	—	12	—	—	—	—	—	3	1	10
XXVIII.	Stirpe	Bohmte	51510	2115	6	—	—	—	—	—	4	—	7
XXIX.	Bohmte	Lemförde	10323	—	10	—	—	—	—	—	1	—	9
XXX.	Lemförde	Lembrook	34872	9872	5	—	—	—	—	—	—	—	9
XXXI.	Lembrook	Diepholz	17950	—	7	—	—	—	—	—	—	—	11
XXXII.	Diepholz	Cornau	19387	—	6	1	—	—	—	—	—	—	9
XXXIII.	Cornau	Barnstorff	11845	—	4	1	—	—	—	—	—	—	9
XXXIV.	Barnstorff	Drentwede	29928	863	7	—	—	—	—	—	—	—	14
XXXV.	Drentwede	Twistringen	17377	—	5	1	—	—	—	—	—	—	11
XXXVI.	Twistringen	Bassum	32041	—	7	—	—	—	—	—	1	—	11
XXXVII.	Bassum	Syke	19448	—	7	—	—	—	—	—	2	—	10
XXXVIII.	Syke	Kirchweyhe	44886	6058	6	—	—	—	—	—	2	1	11
XXXIX.	Kirchweyhe	Weserbrücke	27917	—	2	—	1	1	2	—	2	1	7
XXXX.	Weserbrücke	Bremen	100000	—	13	—	—	—	—	1	—	6	—
Venlo-Bremen vorläufige Summa...		1193282	161533	343	5	4	1	2	1	1	37	11	425
Zweigbahn Summa...		166783	15998	30	1	—	—	1	—	—	6	3	31
Gesammt-Summa...		1360065	177531	373	6	4	1	3	1	1	43	14	456

Die Angaben in dieser Übersicht für die Strecken in der Nähe von Wesel und Bremen sind als vollständig feststehend nicht anzusehen, da hier die speziellen Vorarbeiten resp. die Verhandlungen über die Einführung der Bahn in Bremensches Gebiet noch nicht abgeschlossen sind.

Für die Bahnstrecke von Bremen nach Harburg, für welche die speziellen Vorarbeiten bis jetzt nicht angefertigt wurden, haben Resultate noch nicht angegeben werden können. Wie aus der vorstehenden Zusammenstellung hervorgeht, sind auf der Bahnstrecke von Venlo bis Münster im Ganzen nicht bedeutende Erdarbeiten auszuführen, nur in der Nähe von Dülmen ist ein großer Einschnitt mit einer erheblichen Transportweite der zu bewegenden Massen erforderlich und macht außerdem die Überschreitung der Westfälischen Staatsbahn bei Münster mit einer Brücke die Ausfällung eines bedeutenden Dammes notwendig.

Die Anschlußbahn von Pluto-Bahnhof bis Haltern dagegen, welche die Haard, den Höhenzug zwischen der Emscher und Lippe überschreiten muß, bedingt die Ausführung bedeutender Erdarbeiten, selbst bei den dort angenommenen Steigungen von 1: 150 und 1: 180.

Auf dem größten Theile der Strecke von Münster nach Osnabrück sind die Erdarbeiten ebenfalls nicht bedeutend und nur bei Überschreitung des letzten Ausläufers des Teutoburger Waldes in der Nähe von Lengerich, welcher mit einem 200 Ruten langen Tunnel durchsetzt werden muß, sowie von dort bis Osnabrück, kommen größere Erdarbeiten vor.

Zwischen Osnabrück und Bremen ist das Terrain mit Ausnahme der ersten 3½ Meilen von Osnabrück ab, ferner einer kurzen Strecke zwischen Bassum und Syke, sowie im Weserthal günstig und erfordert nur geringe Erdarbeiten. Auf jener 3½ Meilen langen Strecke zwischen Osnabrück und Bohmte sind die Ausläufer des Weser-Gebirges (ein sehr coupirtes Terrain), zu überschreiten, dessen höchster Punkt in der Bahn 111 Fuß über dem Bahnhofe Osnabrück und 186 Fuß über dem Bahnhofe in der Ebene bei Bohmte liegt, jedoch von den beiden Seiten ohne Ausführung zu bedeutender Erdarbeiten mit 1850 und resp. 3170 Ruten langen Steigungen von 1: 200 erstiegen werden kann.

Zwischen Bassum und Syke liegen die letzten, das Weserthal begränzenden, jedoch nicht bedeutenden Hügelbildungen, welche nach der Nordseite ziemlich steil abfallen und bei einer Steigung von 1: 200 nicht unerhebliche Erdarbeiten bedingen. Endlich macht das Weserthal selbst in der anschließenden, der Überschwemmung ausge setzten Marsch bedeutende Damm schüttungen erforderlich.

Wie aus der obigen Zusammenstellung hervorgeht, sind außer den Brücken über den Rhein bei Wesel, über die Weser oberhalb Bremen und über die Elbe zwischen Harburg-Hamburg bedeutendere Brücken nur wenige auszuführen. Die namhafteren davon sind:

- 1) über die große Niers in Sekt. II. (mit 2 Deffnungen à 20 Fuß Weite);
- 2) über die kleine Niers ebendaselbst (mit 2 Deffnungen à 18 Fuß Weite);
- 3) über den Fleuth bei Geldern (mit 1 Deffnung von 30 Fuß Weite);
- 4) über die Emscher auf der Zweigbahn bei Pluto-Bahnhof (2 Deffnungen à 30 Fuß);
- 5) über die Lippe bei Haltern (3 Deffnungen à 75 Fuß);
- 6) über die Werse und Ems zwischen Münster und Osnabrück (jede 2 Deffnungen à 45 Fuß);
- 7) über die Hase bei Osnabrück (3 Deffnungen von zusammen 85 Fuß);
- 8) über die Gravie bei Diepholz (1 Deffnung à 40 Fuß);
- 9) zwei Brücken über die Hunte zwischen Diepholz und Barnstorff (2 Deffnungen à 25 Fuß und 2 à 28 Fuß).

Auch zwischen Bremen und Harburg kommen irgend namhafte Brückenbauten nicht vor. Die Zahl der auszuführenden kleinen Brücken und Durchlässe dagegen ist verhältnismäßig groß und